

# VORWORT

# SEITE

Vorwort <b>UNIV. PROF. DR. FRIEDRICH M. ZIMMERMANN</b>	7
Geleitworte <b>TATJANA KALTENBECK-MICHL</b>	9

# BEITRÄGE

Die Entwicklung der Bevölkerungsgruppe der „Kinder“ als Ausdruck des generativen Verhaltens in der Steiermark <b>WOLFGANG FISCHER (GRAZ)</b>	11
Freiräume für Kinder! <b>MONIKA ZACHHUBER (GRAZ)</b>	19
Qualitative Bewertung von „Kinderfreundlichkeit“ <b>FRANZ BRUNNER (GRAZ)</b>	23
Das Thema „Kinderfreundlichkeit“ als wichtiger Bestandteil einer modernen Stadtplanung <b>WOLFGANG FISCHER UND HEIKE SCHWARZ (GRAZ)</b>	29
Das Luzerner Modell <b>WALTI MATHIS (LUZERN)</b>	35
„einfach-mehrfach“- ein strategisches Projekt der Stadt Wien <b>JUTTA KLEEDORF (WIEN)</b>	51
„Lattenzaun - Zwischenraum“ <b>MAJA GEORGIU (WIEN)</b>	57
Kinderfreundlichkeit in Maribor <b>ANA VOVK-KORŽE (MARIBOR)</b>	63
Maribor – die kinderfreundliche UNICEF-Stadt <b>BORIS SOVIĆ (MARIBOR)</b>	67